

# Aktuelles

## vom Vorstand und Geschäftsstelle

**Liebe Mitglieder,**

**Alle Jahre wieder  
- es ist Jahreshauptversammlung und keiner geht hin.**

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen erschienen in der Jahnturnhalle gerade einmal 41 Mitglieder. Bei einem Verein wie dem TSV mit rd. 1.700 Mitgliedern eine etwas beschämende Angelegenheit, wie ich finde - oder ein gutes Zeichen, dass alle Mitglieder mit ihrer Vorstandschaft voll zufrieden sind.

Nach der Begrüßung und der Totenehrung folgten die Berichte der einzelnen Abteilungen in mehr oder minder kurzer Fassung. Leider war kein Vertreter der Ringerabteilung anwesend, so dass wir auf diesen Bericht verzichten mussten. Nach der Aussprache zu den Berichten folgte der TOP Neuwahlen.

Der Wahlausschuss konnte die Neuwahlen reibungslos durchführen, die Vorschläge der bisherigen Verwaltung wurden 1zu1 übernommen und wiedergewählt bzw. in ihrem Amt bestätigt. Der 1. Vorstand wurde, der Satzung folgend, in geheimer Wahl gewählt, während die übrige Vorstandschaft durch Handzeichen bestätigt wurde. Unser Kassier wies eindringlich noch einmal daraufhin, dass dies definitiv seine letzte Amtszeit ist und er händeringend nach einem Nachfolger sucht bzw. alle sind aufgerufen einen Nachfolger zu suchen und zu finden

Nach einem harmonischen Verlauf der Sitzung konnte die Jahreshauptversammlung bereits um 21.30 Uhr beendet werden.

*Der Vorstand*

Ihr zuverlässiger Omnibus Reisepartner [www.kuhlmann-reisen.com](http://www.kuhlmann-reisen.com)

**Kuhlmann Reisen**



Rundreisen, Betriebsausflüge,  
Vereinsausflüge, Schulverkehr, Linienverkehr  
Taxiverkehr: Dialyse-/Krankenfahrten  
Flughafen-, Bahnhof-, etc...

Ansbacher Str. 3 • 90613 Großhabersdorf • Tel. 09105/222 • Fax 09105/1574



## Badminton

Philipp Krenzer  
Cadolzheimer Str. 16 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0160 / 94 81 40 13  
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

### "MS Badminton" unter neuer Flagge

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Badmintonabteilung standen - wie alle zwei Jahre - Neuwahlen an.

Wichtigste Neuigkeit ist, dass der neue Kapitän Stefan Mauschauer zusammen mit seinen Steuermännern Vait Schäfer und Philipp Krenzer das Ruder übernommen haben, nachdem die bisherige Führungs-Crew aus persönlichen und geschäftlichen Gründen nicht länger die Weiten der Federball-Ozeane bereisen können.

Die ganze Besatzung bedankt bei der bisherigen Führungsmannschaft und wünscht den neuen beim Manövrieren der "MS Badminton" gutes Gelingen und ein ruhiges Fahrwasser.

### Badmintonabteilung richtete Stadtmeisterschaften aus

Mitte Mai traten insgesamt 28 Teilnehmer in der Jahnturnhalle an, um den Stadtmeister im Badminton zu ermitteln. Neben den aktiven Vereinsspielern meldeten sich dieses Jahr viele Hobbyspieler zu diesem Turnier an, während von den Zirndorfer Schulen – im Gegensatz zu den Vorjahren – leider keine Meldungen eingegangen waren.

Von den Spielerinnen und Spielern war großer Einsatz und Durchhaltevermögen gefragt, da einzelne Teilnehmer – aufgrund ihres Starts im Einzel und im Doppel – insgesamt 10 Einsätze an diesem Tag hatten. Am Ende standen die glücklichen Gewinner des Stadtmeistertitels in den einzelnen Disziplinen, wenn auch der eine oder andere mit Muskelkater, fest:

#### Jugendeinzel:

1. Krüger, Luca
2. Friedrich, Tatjana (aufgrund ihrer Spielstärke „durfte“ Tati bei den Jungs spielen)
3. Kühlein, Moritz
4. Rebohl, Benedict

#### Hobbyeinzel:

1. Krummrei, Steffen
2. Maussner, Gert
3. Brittig, Mario
4. Dorner, Christian



Moritz Kühlein, Tatjana Friedrich, Luca Krüger

#### Erwachseneneinzel:

1. Dorner, Max (damit war der Titelverteidiger erneut erfolgreich!)
2. Bräunlein, Andreas
3. Frankowski, Max
4. Peetz, Andreas

#### Hobby-Doppel:

1. Krummrei, Steffen/ Brittig, Mario
2. Maussner, Gert/ Pfrengle, Susanne
3. Zeltner, Ralf/ Eckstein, Tobias
4. Lauton, Alex/ Zeltner, Werner

#### Erwachsenen-Doppel:

1. Dorner, Max/ Salwender, Marcel
2. Bräunlein, Andreas/ Friedrich, Tatjana
3. Flinta, Leve/ Weyermann, Christian
4. Peetz, Andreas/ Porley, Robert



Andi Bräunlein, Max Dorner, Max Frankowski

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und vielen, vielen Dank an die Organisatoren und helfenden Hände, die wieder für eine gelungene Veranstaltung gesorgt haben!!!



## JÖRG RAPPSILBER Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,  
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15  
90579 Langenzenn**

**Telefon 09101 - 88 01  
Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®  
PersCert**  
Geprüfte Qualifikation als SV  
für die Erkennung, Bewertung  
und Sanierung von  
Schimmelpilzbelastungen  
Maurermeister Jörg Rappsilber



## Fußball

Toni Benitez  
Martin-Loss-Str. 21 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 31 88  
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

### 2. Stadtmeisterschaften der 1. Mannschaften

am 16.07.2011 Beginn 10:00 bis ca. 18:00 Uhr !!!

#### Teilnehmende Mannschaften:

ASV Zirndorf, ASV Winterdorf/Weinzierlein, SV Weiherhof, TSV 1861 Zirndorf

Ort: TSV 1861 Zirndorf am Sportplatz, Banderbacherstr. 61, 90513 Zirndorf

### Jugendtrainer/Betreuer gesucht

Wir suchen Jugendtrainer/Betreuer für die Saison 2011/2012 für:

A-Jugend (Jg. 1993/1994) D 1-Jugend (Jg. 1999/2000) E 1-Jugend (Jg. 2001/2002)

Toni

### 1. Mannschaft

#### SV Raitersaich - TSV 1861 Zirndorf 6:1

Eine halbe Stunde hielten die Gäste ihr Tor sauber, dann erzielte die Heimelf zwei Tore. In der zweiten Hälfte haben die Gäste durch die schwache Schiedsrichterleistung ihren Faden verloren und wurde von Raitersaich gut ausgekontert. Zehn Minuten vor Schluss erzielten die 61er das Ehrentor. Ein absoluter verdienter Sieg für den SV Raitersaich.

Aufstellung: Skiba, Vetter, Arold, Prizoda, F. Barnasch, Untheim, Lechner, Klingl, Keene, M. Barnasch, A. Zucker (M. Meier, Spahn)

#### TSV 1861 Zirndorf - ESV Flügelrad 1:3

Die 61er begannen schwungvoll, standen jedoch auf Kriegsfuß mit der Chancenverwertung. Nach einer halben Stunde tauchten die Gäste erstmals gefährlich vor dem Tor auf und erhielten prompt einen Foulelfmeter zugesprochen. Der Gästestürmer verwandelte den Elfmeter sicher. Nachdem seine Mannschaft zuvor zweimal das Gebälk getroffen hatte, erzielte M. Meier (50.) den hoch verdienten Ausgleich für seine Farben. Ihre Stärke bei Standards brachte schließlich den Gästen drei Punkte. Nach einer Ecke beziehungsweise einem Freistoß erzielten sie in der (80., 85.) noch zwei Tor für den ESV.

Aufstellung: Mechling, Spahn, Arold, Prizoda, Schramm, Untheim, M. Lechner, Klingl, Keene, Zucker, Vetter (Marc Meier, Barnasch, Hornberger)

Euer Ronny

### Frauen und Mädchenfußball

Mit dem Ende der Saison 2010/11 der Frauen und Mädchenmannschaften endet auch meine Tätigkeit als Trainer und Spielleiter. Die Gründe hierfür liegen im sportlichen sowie im privaten Bereich. Als ich vor 10 Jahren mit dem Mädchenfußball begann, wurde ich von den meisten im Verein, vor allem in der Fußballabteilung, belächelt. Doch der lange Weg mit vielen Hindernissen hat sich mit der Unterstützung der Eltern wie man heute sieht gelohnt. Auch die Trainer, die mich in dieser Zeit unterstützt haben, trugen dazu bei, dass wir in unserem Einzugsbereich der einzige Verein sind, der so viele Mannschaften mit teils großem Erfolg vorweisen kann.

Ich danke allen, die mir auf diesem langen Weg geholfen haben und wünsche im Jahr der Frauenfußball-Weltmeisterschaft, dass dadurch bei uns der Trend weiter nach oben führt.  
Günter Neff

**fussball**  
TSU  
1861 Zirndorf

**Schnuppertraining**  
für Mädchen von 8-11 Jahren

- Du bist zwischen 8 und 11 Jahre alt?
- Du spielst gerne Fußball oder möchtest es lernen?
- Du möchtest in einer Mannschaft spielen? ...dann komm einfach vorbei!

Wann: im Juli und August Freitags  
von 16.30 bis 17.30 Uhr  
Wo: Sportgelände TSV 1861 Zirndorf,  
Banderbacher Straße 61



Iris Vogel: 09103-797253  
0172-824 38 98  
Cadiana Kriz: 0911-2136071  
0176-61711994

www.tsv-zirndorf.de - www.tsv-zirndorf.de - www.tsv-zirndorf.de

### Frauenmannschaft in der Saison 2010/11 - Kreisliga 8

#### Abschlusstabelle:

6. Platz mit 26 Punkten, 83:47 Tore, Abstieg in die neugebildete Kreisklasse

### U 17-Juniorinnen - Bezirksoberliga

#### Abschlusstabelle:

3. Platz mit 41 Punkten, 61:37 Tore, punktgleich mit dem Post SV Nbg.

### U 15-Juniorinnen -Bezirksliga Nord

#### Abschlusstabelle:

8. Platz mit 12 Punkten, 18:50 Tore.

### U 13- Juniorinnen - Gruppe 7

#### Abschlusstabelle:

1. Platz mit 31 Punkten, 55:17 Tore, spielen um die mittelfr. Bezirksmeisterschaft.

U 11-Junioren spielten nur im Freundschaftsspiel-Bereich.

## Spahn & Friends

Die letzten Spiele der Saison 10/11 unserer Privatmannschaft Spahn & Friends

### TSV 61 PM - TSV Burgfarrnbach 3 5:3 (0:3)

In einer abwechslungsreichen Partie begannen die Burgfarrnbacher wie die Feuerwehr und spielten unser Team regelrecht an die Wand. Zur Halbzeit stand es 0:3 und kein TSV-PM-Fan gab noch einen Pfifferling auf unsere Mannschaft. Doch die kam, vielleicht durch eine kräftige Kabinenpredigt in der Pause, total verändert aufs Feld zurück und drehte das Spiel mit 5 Toren durch Marc Modschiedler (2), Peter Brandl (1), Klaus Ungerer (1) und Sven Denninger (1) zum letztendlich verdienten 5:3 Sieg.

### TSV 61 PM - ASV Zirndorf 2a 6:3 (3:1)

Das letzte Punktspiel der Saison in der Nika-Sport-Oberliga führte uns noch mal mit unseren "Erzrivalen" ASV Zirndorf 2a zusammen und stand unter dem Motto: Rache für die 1:7 Niederlage in der Vorrunde vor ein paar Wochen. Noch bevor Spielleiter Erwin Fischer eintraf führten wir nach ein paar Minuten schon mit 2:0 Toren. Unter der bestimmt nicht leicht zu pfeifenden Leitung unseres Sportkameraden Oli Schittkowski (der eingeteilte Schiri kam nicht!) wurden wir in der Abwehr etwas leichtsinnig und der ASV verkürzte auf 1:2. In diesen Minuten rettete Uwe Klose im Tor mit tollen Paraden den knappen Vorsprung. Das 3:1 kurz vor der Pause war dann vielleicht schon vorentscheidend.

Denn nach der Halbzeit erhöhten wir auf 4:1, ehe wieder Unachtsamkeiten in der Abwehr den Gegner noch mal auf 3:4 herankommen ließ. Wir waren dem Gegner jetzt in allen Belangen überlegen, stellten mit dem 5:3 den alten Abstand wieder her und Manuel Held verwandelte in der letzten Minute einen Foulelfmeter zum entgültigen 6:3 Sieg.

Torschützen: Eichner (2), Denninger (3), M. Held (1)

Abschlusstabelle der Nika-Sport-Oberliga:

8. Platz, 26 Punkte, 51:82 Tore

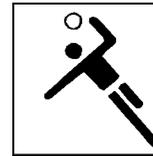
Günter Neff



**KÖNIG**  
BÄDER-WÄRME-SERVICE III

Peter König  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf  
Telefon (09 11) 60 19 95  
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,  
Heizung, Solartechnik,  
Beratung, Planung,  
Ausführung und Kundendienst  
Störungsnotdienst



## Handball HG 2000

Stefan Nepf  
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 68 48  
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

### C-Jugend in der höchsten Jugendklasse vertreten

Die männliche C-Jugend der HG Zirndorf ist in der Saison 2011/2012 in der höchsten Jugend-Spielklasse - der Bayernliga - vertreten.

Die Jungs der HG Zirndorf, zwei Wochen zuvor noch auf Platz zwei der ersten Qualifikationsrunde, startete optimal eingestellt durch das Trainergespann Claudia von Frankenberg und Bernhard Müller in die zweite Turnierrunde in heimischer Biberthalle.

Den Auftakt bildete ein deutlicher Sieg mit 19:9 gegen den TSV Altenberg. In einem kämpferischen Spiel gegen den Favoriten TS 1887 Selb erarbeitete sich die Mannschaft von einem 2:2 ausgehend Stück für Stück einen 5 Tore Vorsprung den sie bis zum Ende mit 18:13 nicht mehr hergeben sollte.

Nach einer anfangs ausgeglichenen Partie gegen den TSV Röthenbach machten die Jungs in der zweiten Halbzeit den Sack zu und holten sich mit dem dritten Sieg den Turniergegenstand in Verbindung mit der Qualifikation zur Bayernliga.

*Es spielten: Nicolai Schmidt, Patrick Benkert, Alexander Prieß, Alexander Kühner, Andreas Hermannstädter, Daniel Fabritius, Alexander Stumpf, Paul Balzer, Nicolas Nepf, Marvin Vollath, Nico Schönemann, Niklas v. Frankenberg, Theo Violis, Sebastian Tschsch.*



## Die B-Jugend qualifiziert sich für die Landesliga!

Am Samstag, den 04.06.2011 trat unsere männliche B-Jugend zum entscheidenden Qualifikationsturnier zur Landesliga in Auerbach in der Oberpfalz an.

Mit drei Siegen und einer Niederlage ließen die Jungs keinen Zweifel daran, wo sie die nächste Saison spielen wollen. Die Qualifikation wurde mit Siegen über Lauf, Ansbach und Auerbach souverän erreicht, die Niederlage gegen Sulzbach tat der Feierlaune der Jungs keinen Abbruch und die neuformierte B-Jugend um das Trainergespann Bernhard Müller und Fabian Könighaus hatten allen Grund zu Jubeln.



## Ulrike-Kränzlein-Gedächtnis-Spielfest 2011 in Zirndorf

Das Ulrike-Kränzlein-Gedächtnisspielfest des Bezirks Mittelfranken wird dieses Jahr zum dritten mal von der HG Zirndorf ausgerichtet und findet am 9. und 10. Juli auf dem Sportplatz hinter der Biberhalle statt (Beginn 14 Uhr).

Das Turnier richtet sich an alle Mini- und E-Jugendmannschaften (Alter zwischen 6 bis 10 Jahren) des Bezirks Mittelfranken. 24 Mini und E-Jugendmannschaften aus dem Bezirk Mittelfranken haben sich angemeldet.

"**Spielerlebnis vor Spielergebnis**", lautet das Motto des Spielfestes und neben dem Handball sorgt ein breites Rahmenprogramm dafür, das der Spaß nicht zu kurz kommt. Neben Koordinationsaufgaben und einer Hüpfburg wird auch eine Nachtwanderung durchgeführt.

**Werben Sie neue Mitglieder  
für unseren TSV 1861 Zirndorf**



## Leichtathletik

Walter Huber  
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 45 72  
e.mail: walter\_huber@gmx.de

## DAMM Hösbach-M60er Mannschaft wieder "Vize"

Es war fast wie im Vorjahr. Austragungsort des DAMM war wieder Hösbach, das Wetter (strahlend) schön wie immer, die Gegner waren die Selben und unsere Mannschaft war der vom Vorjahr auch sehr ähnlich. Nur ein neuer, junger Athlet, der heuer die Altersgrenze überschreitet, war zu unserer Verstärkung angetreten. Die Rede ist von Jörg Bergner der fleißig im Vorfeld die hundert Meter trainiert hatte. Die Übrigen waren schon alle mal mit von der Partie und sozusagen alte Hasen.

Aber gleich zum Wettkampf.

Wie immer ging es los mit Weitsprung.

Rudi Ullrich, unser Weitsprungfloh schlechthin, hat gleich Maßstäbe gesetzt. Mit 4,57 m und 632 Punkten hat er die "Höchsteinzelwertungspunktzahl" der TSVler an diesem Tag erzielt. Kurt Hundhammer, diesmal gleich mit einem gültigen Versuch, ist 4,12 m gehüpft und hat gleich im nächsten Versuch 4,13 m "gepackt". Dem Gesetz der Serie folgend wäre er bei vier Versuchen vielleicht noch auf 4,15 m gekommen, aber leider waren die restlichen Sprünge ungültig.

Nach dem verheißungsvollen Start ging's nahtlos weiter mit 100 m-Lauf. Erstmals kam nun unser Jörg zum Einsatz. Aber wie das so ist mit den jungen Leuten, ungeduldig und ungestüm hat er beim Start nach dem "Fertig" mit dem Fuß gezuckt und war auch schon wegen Fehlstart disqualifiziert. Schade. Rudi (14,58 sec) und Kurt (14,65 sec) sind dann ohne weitere Zwischenfälle die hundert Meter gelaufen und konnten sich im Vergleich zum Vorjahr sogar verbessern.

Eine Stunde später haben sich dann Werner Kohnen, Willi Reichelt und Kurt beim Kugelstoßen getroffen. Die beste Weite konnte Kurt mit 10,37 m verzeichnen. Werner, mittlerweile auch schon 75! Jahre alt, scheiterte mit 8,98 m knapp an der Neunmetermarke. Bei Willi lief es mit 8,32 m nicht so gut, aber er hatte ja noch das Diskuswerfen vor sich.

Hier warfen noch Walter Wenkryn und Wolfgang Schoeppe ihren Diskus (in) aus dem Ring. Walter konnte seiner "Favoritenstellung" durchaus gerecht werden und erzielte mit 28,81 m die beste Weite von allen Dreien. Aber über 30 m hätte er schon gern geworfen, ebenso wie Wolfgang (26,24 m) und Willi (25,43 m). Im Vorfeld hatten sie diese magische Grenze bereits mehrfach übertroffen.

Parallel zu den Diskuswerfern waren die Dreitausendmeterläufer auf ihre 7,5 Runden geschickt worden. Rudi war natürlich dabei, begleitet von Dierk Feddern und Erwin Gräbner. Leicht und locker ist Rudi mit 13:02,64 min nur knapp an einer 12er Zeit vorbeischrammt (das hat ihn geärgert). Dierk war zweitbester Zirndorfer mit 14:20,18 min und

Erwin ist, nachdem er in der Vorbereitungszeit durch eine Verletzung behindert war, 14:23,37 min gelaufen.

Dann blieb nur noch die 4x100 m-Staffel.

Extra dazu angereist war Dr. Wolfgang Baresel, der als Schlussläufer wie immer den Staffelstab über die Ziellinie bringen sollte. Rudi (schon wieder) machte auf den ersten hundert Metern eine recht gute Figur und konnte mit Vorsprung an Jörg übergeben. Ja und Jörg, der schließlich ausgeruht war, hat sich mächtig in Zeug gelegt und...hat sich verletzt. Die restlichen fünfzig Meter legte er nur noch humpelnd zurück, konnte aber noch an Kurt übergeben und der hat den Stab schließlich an Wolfgang weitergereicht, der ihn dann sicher über die Ziellinie befördert hat.

**Fazit:** Mit 6489 Punkten wurde wieder Platz zwei erkämpft und alle waren froh, dass ein langer Wettkampftag zu Ende war. Aber es war wieder ein schönes Gemeinschaftserlebnis und mit den Leistungen und dem Gesamtergebnis kann man auch zufrieden sein. Glückwunsch an die Mannschaft.



90 % der Vizemeister (Werner Kohnen fehlt)

**Waltraud König** feiert im Juli ihren **fünfzigsten Geburtstag**,

**Jörg Bergner** wird im August **sechzig Jahre**.

Herzlichen Glückwunsch an beide, bleibt gesund und genießt das Leben.

# Bei uns bewegt sich Watt

Gehen Sie mit uns und  
Zirndorf-Öko „NaturWatt®“  
innovativ in eine saubere Zukunft

...mit Strom aus natürlicher Energie

- 100% aus regenerativer Energiegewinnung
- 100% ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen
- 100% ohne radioaktiven Abfall
- 100% getestet



**Preisgarantie  
bis 31.12.2011**

Verbrauchspreis in ct/kWh	netto 18,89	brutto 22,48
Grundpreis €/Monat	netto 5,77	brutto 6,87

Stromkennzeichnung gemäß § 42 EnWG: Energieträgermix der Stadtwerke Zirndorf GmbH für 2009 (Werte für Deutschland in Klammern): Kernkraft: 19% (25%) | Fossile und sonstige Energieträger: 50% (58%) | Erneuerbare Energien: 31% (17%) | CO<sub>2</sub> - Emissionen [g/kWh] 436 (506) | Radioaktiver Abfall [g/kWh]: 0,0005 (0,0007)

Mit unserem neuen Produkt NaturWatt® wird Ihr Strom zu 100% aus erneuerbaren Energien gewonnen. 100%ig ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen oder radioaktiven Abfall. Für unsere saubere Zukunft.

Stadtwerke Zirndorf GmbH  
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf



Tel.: 0911 60806-0  
Fax: 0911 60806-29  
info@stadtwerke-zirndorf.de  
www.stadtwerke-zirndorf.de



## Ringen

Karin Jelito  
Weikershoferstr. 12 · 90431 Nürnberg  
Tel. 0911 / 31 83 45 oder 5 28 66 83  
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

### Männermannschaft - Landesliga Nord Sasion 2011

Datum	Wann	Wo	gegen wen
<u>Vorrunde</u>			
02.09.2011, Freitag	20:30 Uhr	<b>TSV Zirndorf</b>	ASC Röthenbach
10.09.2011, SA	19:30 Uhr	RSV Schonungen II	<b>TSV Zirndorf</b>
17.09.2011, SA	19:30 Uhr	<b>TSV Zirndorf</b>	TV Unterdürrbach
24.09.2011, SA	19:30 Uhr	<b>TSV Zirndorf</b>	RCA Bayreuth
01.10.2011, SA	19:30 Uhr	AC Lichtenfels II	<b>TSV Zirndorf</b>
08.10.2011, SA	19:30 Uhr	<b>TSV Zirndorf</b>	TV Erlangen
15.10.2011, SA	19:30 Uhr	TSV Burgebrach	<b>TSV Zirndorf</b>
<u>Rückrunde</u>			
22.10.2011, SA	19:30 Uhr	ASC Röthenbach	<b>TSV Zirndorf</b>
29.10.2011, SA	19:30 Uhr	<b>TSV Zirndorf</b>	RSV Schonungen II
05.11.2011, SA	19:30 Uhr	TV Unterdürrbach	TSV Zirndorf
12.11.2011, SA	19:30 Uhr	RCA Bayreuth	<b>TSV Zirndorf</b>
19.11.2011, SA	19:30 Uhr	<b>TSV Zirndorf</b>	AC Lichtenfels II
26.11.2011, SA	19:30 Uhr	TV Erlangen	<b>TSV Zirndorf</b>
03.12.2011, SA	19:30 Uhr	<b>TSV Zirndorf</b>	TSV Burgebrach

Wir hoffen auf viele Zuschauer !!!!

## Metzgerei Jürgen Grötsch

Das bekannte Zirndorfer Fleischer-Fachgeschäft



- individueller Partyservice für Familien- oder Vereinsfeiern
- ab Donnerstags frischer Fisch
- anspruchsvolle kalte und warme Buffets

Nürnberger Straße 47 · 90513 Zirndorf · Telefon 60 15 32 · Fax 600 29 25

### Trainingslager der Zirndorfer Panthers

Am 27.05.11 war es soweit, dass erste Trainingslager der jungen wilden Ringer konnte losgehen.



Es begann mit einem zweistündigen Training, bei dem einigen schon die Krallen gezogen wurden. Natürlich hatten dann alle schon einen großen Hunger und den vertrieben wir mit Pizza. Nachdem wieder alle gestärkt waren

konnte es losgehen mit dem gemütlichen Teil. Bei einem Film und Naschereien, erholten sich die Panthers schnell und brüllten bis spät in die Nacht. Um Mitternacht waren sie doch müde und legen sich zum Schlafen.



Der Samstagmorgen begann für die Trainer schon sehr früh. Denn die Jungs waren frühzeitig wach. Zur Belohnung gab es ein 30 min. Lauftraining. Nach einem ausgiebigen Frühstück und einer Pause wurden sie wieder zum Training gebeten. Dabei wurde viel Technik erklärt, wo die Jungs gut mitmachten. Nach dem Training konnten sie dann rumtoben und spielen, was sie wollten. Zwischendurch gab es immer mal einen kleinen Snack. Bevor wir uns um 16 Uhr auf dem Weg zum Grillen begaben, wurde nochmal ein Training abgehalten, wobei da viele schon nicht mehr so fit waren. Sind ja noch jung. Zur Belohnung gab es ja dann Bratwürste und Steaks. Um 19 Uhr ging es dann zurück zur Schlafstätte. Angekommen wurde sofort wieder rum getobt und gespielt.

Dann stand der Fernsehabend wieder an, doch viele schliefen schon frühzeitig ein.

Am Sonntagmorgen ließen wir es gemütlich angehen, denn es stand das gemeinsame Frühstück mit den Eltern an. Der Tisch war reichlich gedeckt und so konnten wir satt und zufrieden den Nachhauseweg antreten

Wir möchten uns gerne bei allem bedanken, die uns so toll unterstützt haben. So dass wir zufrieden auf ein sehr schönes Trainingslager zurückblicken können und wir es bestimmt wiederholen werden.

**Vielleicht seit dann auch Ihr dabei, denn wir suchen immer Nachwuchsringer.**

Vielen Dank von Klaus, Matze und Gerd

Gerd Mirowsky



Nürnberger Straße 3  
Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN  
GLÄSER  
SONNEN-  
BRILLEN



## Schwimmen & Triathlon

Frank Spengler  
Hermann-Hesse-Weg 9 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 965 24 52  
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

### TSV Nachwuchs auch bei bayerischer Triathlonmeisterschaft erfolgreich

Vier Wochen nach dem erfolgreichen abschneiden bei den bayerischen Duathlonmeisterschaften überzeugten unsere Nachwuchstriathleten erneut, diesmal in ihrer eigentlichen Disziplin, dem Triathlon. Bei den bayerischen Meisterschaften in Weiden gelang drei von ihnen der Sprung aufs Podest. Erstmals in der Vereinsgeschichte auch nach ganz oben. Mit 39 Minuten und 43 Sekunden über 400m Schwimmen 10km Rennradfahren und 2,5km laufen wurde Katrin Gottwald bayerische Meisterin bei den Schülerinnen A (Jahrgänge 98/99). Ihre Vereinskameradin Maja Regenbergl überraschte in dem starken Feld mit einem vierten Platz.



Bei herrlichem Triathlonwetter und 25°C Wassertemperatur im Weidener Schätzlerbad herrschte Neoprenverbot. In der Klasse der Jugend B (96/97) über die gleiche Strecke wie bei den Schülerinnen A kam Lena Gottwald mit der Spitzengruppe aus dem Wasser und wurde am Ende in 38:22min dritte. Eine weitere Topplatzierung erreichte kurz danach Lena Körber als vierte. Lena Hollerung kam nur drei Minuten später als zwölfte ins Ziel.



Bei den Jungs der Schüler A konnte sich Maximilian Bayer gegen die meisten seiner Mitstreiter durchsetzen und dritter bayerischer Meister werden.

Dem Mitfavorit Christian Bühler, sowie der schnellste Schwimmer des gesamten Feldes Björn Bengelstorff passierte was bei einer bayerischen Meisterschaft nicht passieren darf. Sie wurden von einem Streckenposten auf der Radstrecke falsch geleitet und mussten einen Umweg fahren. Dadurch hatten sie keine Chance mehr auf eine gute Platzierung.

Dominik Stark als neunter und Michael Weidner als zehnter konnten sich aber bei den Schülern A regulär platzieren.

*Kaddy wird bayerische Meisterin*

Im Rennen der Schüler B (Jahrgänge 2000 und 2001) wurden zwar keine bayerischen Meisterschaften ausgetragen, aber die Konkurrenz war dennoch ähnlich stark. Nic Jantschek überzeugte hier mit einem zweiten Platz über 100 Schwimmen 2,5km Mountainbike und 400m Laufen. Seine Schwester Lea konnte bei den Schülerinnen C vierte werden.

Dass Rennen in Weiden zählt auch zur Serie des bayerischen Jugendcups, dass aus sechs Wettkämpfen besteht und an dessen Ende die bayerischen Mannschaftsmeisterschaften ermittelt werden. Nach einem Swim and Run in Würzburg und dem Triathlon in München-Oberschleißheim liegen alle drei Mannschaften zur Halbzeit auf Medailienkurs.



### Bäckerei - Konditorei

# Pillipp

#### Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38  
HAUPTSTR. 5  
BRESLAUER STR. 34

TEL. 60 69 28  
TEL. 60 63 65

#### Fürth

NÜRNBERGER STR. 80  
TEL. 70 58 91

# SPORT ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

## Die bayerischen Triathlonmeisterschaften in Weiden im Überblick:

Bayerische Meisterschaft	Jg	Zeit in min
<i>Schülerinnen A (98/99) 400 m Schwimmen, 10 km Rad, 2,5 km Laufen</i>		
1. Platz	Katrin Gottwald	1999 39:43
4. Platz	Maja Regenber	1998 43:10
9. Platz	Lea Schröder	1998 47:35
<i>Schüler A (98/99) 400 m Schwimmen, 10 km Rad, 2,5 km Laufen</i>		
3. Platz	Maximilian Bayer	1998 41:25
9. Platz	Dominik Stark	1998 47:52
10. Platz	Michael Weidner	1998 50:26
11. Platz	Christian Bühler*	1998 50:31*
<i>Jugend B w (96/97) 400 m Schwimmen 10 km Rad, 2,5 km Lauf</i>		
3. Platz	Lena Gottwald	1996 38:22
4. Platz	Lena Körber	1997 39:36
12. Platz	Lena Hollerung	1997 42:55
<i>Jugend B m (96/97) 400 m Schwimmen 10 km Rad, 2,5 km Lauf</i>		
24. Platz	Björn Bengelstorff*	1996 47:48*
Veranstalterwertung	Jg	Zeit in min

### *Schülerinnen C (02/03) 100 m Schwimmen, 2,5 km Rad, 400 m Lauf*

4. Platz Lea Jantschek 2002 15:09

### *Schüler B (00/01) 100 m Schwimmen, 2,5 km Rad, 400 m Lauf*

2. Platz Nic Jantschek 2000 10:38

\* wurde von einem Streckenposten falsch geleitet und fuhren dadurch mehrere Kilometer zu viel Rad

Im Anschluß gingen dann die Erwachsenen an den Start. Mehr dazu im nächsten Bericht:

## Gemeinschaftstriathlon Weiden

Wie bereits im letzten Jahr haben wir für 2011 einen Triathlon als Gemeinschaftsveranstaltung ausgesucht, bei dem möglichst viele TSVler am Start sind.

Die Mehrheit hatte sich für den Sprinttriathlon in Weiden entschieden, da hier auch die Trikids mit am Start waren, die uns bestens angefeuert haben.

Mit neun Teilnehmern vom TSV waren fast alle am Start, wobei Ruth wie im letzten Jahr unsere einzige Frauenvertreterin war.

Nach gut neun Minuten und 500m später verließen Claus und Marcel als erste TSV Athleten das Becken des idyllisch gelegenen Schätzlerbades. Auf dem Radkurs, der zweimal zu durchfahren war, verlor Marcel aufgrund technischer Pannen deutlich an Zeit, so

dass nach der zweiten Disziplin Claus mit Abstand die Wechselzone erreichte. Als zweiter TSVler kam Hubert in die Wechselzone, wurde aber bei der letzten Disziplin wieder einmal laufend überholt.

Erwartungsgemäß war Claus mit Abstand der schnellste Starter des TSV, gefolgt von Edie und Horst, die beinahe zeitgleich das Ziel erreichten. Micha, der ohne jegliche Vorbereitung gestartet war, erreichte als Vierter das Ziel.

Der Weiden Sprinttriathlon war der Auftakt der Landesliga Nord, ganze sechs Starter beendeten erfolgreich den ersten Landesligawettkampf der Saison. Da sich für den zweiten Landesligawettkampf in Trebgast leider keine Starter des TSV fanden, gibt es in 2012 einen neuen Anlauf.

Hier die Ergebnisse von Weiden über die Sprintdistanz (0,5/20/5) Überblick:

Name	AK	Swim	Bike	Run	Total	Platz
12. Claus Regenber	40	09:18	33:20	18:11	1:00:49	AK 3. Platz
56. Edmund Matyssek	40	11:35	37:52	20:16	1:09:43	AK 10. Platz
58. Horst Gottwald	45	11:30	36:47	21:27	1:09:44	AK 6. Platz
63. Michael Weber	40	11:09	38:07	21:11	1:10:27	AK 11. Platz
68. Klaus Stark	45	10:57	38:58	21:06	1:11:01	AK 12. Platz
77. Hubert Rauh	25	10:05	36:21	26:29	1:12:55	AK 17. Platz
8. Ruth Weber	35	10:54	39:54	23:54	1:14:42	AK 2. Platz
94. Udo Zeiher	55	13:32	43:23	24:24	1:21:19	AK 3. Platz
96. Marcel Stark	16	09:20	45:53	28:41	1:23:54	A 3. Platz

## Acht Bayerische Meistertitel bei neun Starts

Am 28. und 29. Mai fanden in Regensburg die Bayerischen Mastersmeisterschaften auf der den kurzen Strecken statt. Hierbei kamen die 3 Starter des TSV Zirndorf bei 9 Starts auf die stattliche Ausbeute von 8 Bayerischen Meistertiteln. Der bald 90jährige Karl Bayerlein erzielte über 200m Freistil mit 04.56,95 Minuten die punktbeste Leistung des gesamten Wettkampfwochenendes und erfuhr eine gesonderte Ehrung durch den Veranstalter.

**Sommer, Sonne, große Auswahl . . . . . jetzt renovieren**



• Farben  
• Tapeten  
• Teppichböden  
• Gardinen

Die Malerwerkstatt  
Wir tapezieren und streichen  
Wir verlegen Teppichböden  
Wir streichen Fassaden  
Wir machen Ihnen kostenlose Angebote

**ZIRNDORF - Nürnberger Str. 31a · Am Marktkauf · Tel. 09 11 / 60 63 76**

Bleibt zu hoffen, dass Karl sich weiterhin so guter Gesundheit erfreut, damit er nächstes Jahr bei den Weltmeisterschaften der Masters der internationalen Konkurrenz zeigen kann, wie man in Zirndorf schwimmt.

### Ergebnisübersicht:

	50m Rücken	100m Freistil	100m Rücken	50m Freistil	200m Freistil
Karl Bayerlein AK 90	1. Platz 01.04,80 Min	1. Platz 02.14,23 Min.	1. Platz 02.49,40 Min	1. Platz 00.58.12 Min	1. Platz 04.56,95 Min.
	50m Brust		50m Freistil		
Sigrid Nowak AK 70	1. Platz 01.07,53 Min.	1. Platz 01.04,33 Min.			
	100m Schm.		200m Freistil		
Oliver Spengler AK 35	2. Platz 01.18,31	1. Platz 02.28,41			

### Jugendländervergleich in Halle

Am 21.Mai vertraten zwei unserer Lenas, **Lena Gottwald** und **Lena Körber**, die Bayerischen Farben beim Jugendländervergleich in Halle/Sachsen Anhalt. Die Konkurrenz kam aus allen Bundesländern, ca 50. Starterinnen, die meisten waren Kaderathleten.

Der Wetterbericht sagte eigentlich gutes Wetter voraus, am frühen Morgen beim Einchecken regnete es allerdings ganz schön heftig. Pünktlich zu Beginn der Wettkämpfe, die Jugend A und Junioren begannen den Tag, hörte es jedoch auf zu regnen. Dennoch sahen unsere beiden Starterinnen einige der A-Jugend wie sie in der sehr kurvenreichen Strecke vom Rad "abstiegen". Bis zum Start von unseren Mädels trocknete es zum Glück ab und sie konnten auf trockener Strecke den anspruchsvollen Kurs bewältigen.



Ca. 30 min. vor dem Start wurde noch die Wassertemperatur des Sees, in dem zu DDR-Zeiten Braunkohle abgebaut wurde, gemessen. 22,2 Grad und die Kampfrichter entschieden: Neoverbot. Beim Start der ca 50 Mädels kochte dann das Wasser und die beiden Lenas hielten sich gut.

Lena Gottwald erwischte nach dem Wechsel noch die 2. Radgruppe und Lena Körber hielt sich in der darauf folgenden Gruppe auf. Nachdem das Windschattenfahren erlaubt war, gelang es unseren Beiden einen Durchschnitt von über 33km/h zu fahren.

Nach dem 2. Wechsel führte die 2,5km lange Laufstrecke durch das ehemalige Braunkohleabbaugebiet und endete im Ziel nahe des Startpunktes. Mit 35:09 Minuten und 35:24 Minuten stand am Ende ein 30.Platz für Lena Gottwald und ein 35.Platz für Lena

Körper auf der Ergebnisliste. Beide konnten mit ihrer Leistung sehr zufrieden sein, besonders wenn es gilt sich mit den Besten aus ganz Deutschland zu messen.

### Claus nach hartem Rennen achter deutscher Duathlonmeister

Ein relativ kleines (195 Finisher) aber hochkarätiges Teilnehmerfeld ist bei schwülwarmen 25°C am Sonntag, 22.05.11 um 10:10 Uhr in Falkenstein (Vogtland) angetreten um den deutschen Duathlon-Meister in der Langdistanz zu ermitteln.

Die deutschen Meisterschaft findet dabei im Rahmen der Powerman-Serie mit internationaler Beteiligung statt. Wie es sich für eine Powerman-Veranstaltung gehört sind die Strecken sehr anspruchsvoll.

Laufen (1): 16 km Asphalt/Waldwege mit 450 hm(!).

Rad: 64 km mit über 16% Steigungen und ca. 1.200 hm.

Laufen (2): 8 km die Hälfte der 1. Laufstrecke.

#### Mein Rennverlauf:

Mit Vollgas gestartet und nach harten 58:33 min (gesamt 21. / DM 11.!) aufs Rad gewechselt. Hier kam dann richtig dicke: Der erste Anstieg war so steil, dass ich mit den vom Laufen harten Beinen fast nicht hoch gekommen wäre. Auf den Flachstücken der 2x zu absolvierenden Strecke kam dann noch starker Wind dazu.

Nach langen 2 h 14 min durfte endlich auf die abschließende Laufstrecke gewechselt werden. Wirklich leicht sind die finalen 33:33 min für 8 Laufkilometer bei heraufziehendem Gewitter und knapp 30°C natürlich nicht mehr gefallen.

Endlich, nach gesamt 3 h 48 min, im Ziel war ich dann doch ziemlich erleichtert und erschöpft. So anstrengend hatte ich mir das nicht vorgestellt. Am Ende war es dann DM Platz 30 und in der AK M40 der 8 Platz.



### Lauf gewonnen

Beim NiKA-Sportlauf am 7.5. im "Staabrüchla" in Nürnberg hat **Denise Ittner** den 1.Platz in einer Zeit von 12:14 Minuten über 2,5 km in ihrer Altersklasse gewonnen.

### Ergebnisse vom Badfest

Die Ergebnisse von den Stadtmeisterschaften, dem Zirndorfer Swim and Run und dem 24h Schwimmen beim Badfest findet ihr **im Internet unter [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)**.



## Skiclub

Udo Richter  
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 37 98  
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

### Vorschau Jahresplanung 2011/2012

*Termine mit Vorbehalt wegen möglicher organisatorischer Änderungen!*

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| 1. Theaterfahrt: Torturm-Theater in Sommerhausen                                    | 30. 07. 2011          |
| 2. Beginn der Skirobic in der großen TSV- Halle<br>Eingang: Am Eichenhain, Zirndorf | 14. 09. 2011          |
| 3. Bergwanderung, Südtirol, St. Kassian   | 30. 09. - 03.10. 2011 |
| 4. Herbstwanderung  | 16. 10. 2011          |
| 5. Ski-Basar, kleine TSV-Halle  | 5. - 6. 11. 2011      |
| 6. Weihnachtsfeier im Markgrafensaal, Samstag                                       | 17. 12. 2011          |
| 7. Club-Meisterschaft, Schladming   | 20. - 22. 01. 2012    |
| 8. Ski-Ausfahrt nach Südtirol (Grödnertal, Sellarunde)                              | 10. - 12. 02. 2012    |
| 9. Frühjahrs-Ski-Ausfahrt nach Samnaun und Umgebung                                 | 9. - 11. 03. 2012     |
| 10. Jahreshauptversammlung in den Jahnstuben: Freitag, 20 Uhr                       | 20. 04. 2012          |

#### Kontaktadressen:

Uschi Albrecht, Kirchenweg 15a, Oberasbach, Tel. 0911 69 76 69, Fax 0911 69 62 94

Udo Richter, Saturnstraße 6, Oberasbach, Tel.: 0911 69 37 98

# **M. Minameyer**

## **PRESSE**

**TOTO-LOTTO**  
**TABAKWAREN**

Textil-Reinigung  
Annahmestelle

Nürnberger Str. 40  
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17  
Telefax 0911 / 941 55 40



## Tennis

Paul Bräunlein  
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 52  
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde.

### Nun besteht unsere Abteilung 20 Jahre

Am 11.06.2011 feierten wir dieses Jubiläum auf unserer Tennis-Anlage.

Vormittag`s sollten die Kinder und Jugendlichen sich präsentieren. Leider ließ die Beteiligung zu wünschen übrig.

Start war ab 13:00h mit einem Schleifchenturnier. Die ausgelosten Mixed-Paarungen machten den Teilnehmern viel Spaß. Je später der Nachmittag, umso mehr Spieler/innen, Gäste und Zuschauer versammelten sich auf der Anlage.

Während einer kurzen Kaffeepause wurde das Kuchenbüfett gestürmt.

Grillmeister Gerhard Beck sorgte für Steaks und Bratwürste. Wilfried Gauls war als Schankmeister sehr gefragt.

Nicht zu Vergessen - unsere Damen, Dorit, Heidi und die vielen fleißigen Helfer, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben. (Kuchen backen, Essensausgabe, Spülen des Geschirrs und vieles mehr ).

Der offizielle Teil begann gegen 18:00 Uhr mit der Festrede von Abteilungsleiter Paul Bräunlein. Er erinnerte in einem kurzen Abriss an die schwierige Zeit der Entstehung der Tennisabteilung bis Heute. Aus der Gründerzeit sind leider nur noch wenige Mitglieder in der Tennisabteilung.

Die Glückwünsche der Stadt Zirndorf überbrachte 1. Bürgermeister Thomas Zwingel. Fritz Großhauser, 1.Vorstand des TSV 1861 Zirndorf und Ehrenmitglied Hans Hirn richteten ebenso ein paar Worte an die Anwesenden.

DJ Freddy lockte nun mit einigen Oldi`s zum Tanz. Die Stimmung war hervorragend. Eine Video-Präsentation über 20 Jahre Tennis, von den Anfängen bis Heute, wurde von Hans Romeis im Tennisheim dargeboten und verhalf den Tanzpaaren gleichzeitig zu einer willkommenen Verschnaufspause.

Vielen Dank für die mühselige Kleinarbeit. Rundum war es eine gelungene Feier. Die letzten Gäste gingen gegen Mitternacht nach Hause.

**Ein kleiner Abriss der Feier, in Form von Bildern, ist auf der Homepage/ Tennis/ Bildergalerie 2011 eingestellt.**



**Tennisabteilung im  
TSV 1861 Zirndorf**

## Stadtmeisterschaften

Vom **18.07. bis 30.07.2011** finden die Stadtmeisterschaften auf unserer Anlage statt.

Im Tennisheim und beim SV Weiherhof liegen die Meldelisten aus.

**Meldeschluss** ist der **01.07.2011, 18.00Uhr !**

Die **Auslosung** der einzelnen Paarungen erfolgt am **05.07.11 um 18.00Uhr** im Tennisheim !.

**Endspiele** sind am **30.07.11** von 10.00 -18.00Uhr ---**Siegerehrung** ab 18.00 Uhr !!

## Schnupptennis

Im Rahmen des Zirndorfer-Ferienprogramms treffen sich am **05.08. und 17.08.2011** die Teilnehmer (8-12) Jahre von 10 - 12.00 Uhr zum Tennis schnuppen.

## „Länderspiel“

Unsere tschechischen Freunde aus Asch kommen am **27./28. August** zu einem Gegenbesuch zu einem Medenspiel.

**Wir wünschen allen einen schönen Urlaub und eine gesunde Sommersaison!**



**Unser Bier könnt ihr haben,  
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674  
*Das gute Zirndorfer*  
SEIT 1674  
*Das gute Zirndorfer*  
LANDBIER

**Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.**



## Volleyball

Jörg Schreiner  
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth  
Tel. 0911 / 756 83 06  
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

## Zirndorfs Senioren gewohnt stark!



Trotz des Ausfalls von drei Spielern erreichten die Ü47 Senioren des SV Schwaig mit Zirndorfer Beteiligung einen guten 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft.

Bei den Deutschen Meisterschaften der besten Seniorenteams aus Deutschland wurde das Team vom SV Schwaig mit den beiden Zirndorfern Spielern Rio Bräutigam und Bernd Ruhs (Mannschaftsführer) in der AK Ü47 mit einem sehr guten 4. Platz belohnt. In der Vorrunde bekam man es zunächst mit den Niedersachsen aus Vahrenwald und den Hessen von der SG Rodheim zu tun. Im Spiel 1 gegen Vahrenwald ging es gleich darum sich eine gute Ausgangslage für die Überkreuzspiele zu sichern. Es wurde ein harter Kampf mit 2:1 Sätzen (25:13, 22:25 und 15:13) bis zum 13:13 im 3. Satz waren beide Teams auf Augenhöhe, ein perfekt in die Ecke gesetzter harter Angriff brachte den ersten Satzball der gleich genutzt werden konnte.

Der enorm wichtige Startwar somit gelungen, nun konnte Schwaig mit einem Sieg über den 2. Vorrundengegner aus Rodheim (Sieger vom Regionalverband Saarland, Hessen

und Baden-Württemberg) sogar den Gruppensieg erringen. Die Rodheimer gespickt mit ehemaligen 1.Liga Spielern waren Favorit zumindest was die Bundesligaspiele angeht. Mehr Erfahrung in den Seniorenmeisterschaften hatte aber eindeutig der SV Schwaig dessen Mannschaft sich seit 2004 regelmäßig für die DM qualifizieren konnte. Im Spiel zeigte sich auch warum, trotz eines guten 1. Satzes von Rodheim siegte Schwaig mit 25:22 und 25:13 und war Chancenlos. Damit war der Gruppensieg erreicht und Schwaig durfte nun gegen den Gruppenzweiten vom SC Strande im Viertelfinale antreten. Mit Strande hatte man aus dem Jahr 2009 noch eine Rechnung offen, da siegte Strande mit 2:1 Sätzen. Diesmal war es jedoch anders mit 2:0 Sätzen (25:10, 25:20) wurde Strande klar in die Schranken gewiesen. Das unglaublich war geschafft- Halbfinale!

Wie stark die Meisterschaften waren wurde deutlich das mittlerweile der Deutsche Meister aus Norderstedt mit dem gleichen Team das 2010 noch den Titel holte um Platz 5-8 spielen musste, genauso wie die stark aufspielenden Berliner die fast ausschließlich über ehemalige Bundesliga Spieler verfügte. Das diese Teams hinter dem SV Schwaig standen war eigentlich eine Sensation, zumal Schwaig auf 3 wichtige Akteure (Steller,

Mittelblocker und Diagonalangreifer) verzichten mussten. Hierbei ist vor allem unser Jochen Proff zu erwähnen der trotz erheblichen Schmerzen im Oberschenkel den ersten Satz im Viertelfinale auf die Zähne biss und ein wichtiger Bestandteil war zum Erreichen des Halbfinals. Danach allerdings ausfiel und somit zum 3 Ausfall wurde. Hierbei ist natürlich zu erwähnen das im Team Ü47 wohl jeder Spieler den ein oder anderen Schmerz verkraften musste.

Am Sonntagmorgen ging es im Halbfinale gegen Düren. Hier wurde die schlechteste Leistung von Schwaig geboten mit 0:2 Sätzen war Düren in allen Belangen überlegen, der SV Schwaig fand nie zum Spiel und wurde quasi überrannt. So wollte man sich nicht verabschieden im Spiel um Platz 3 ging es nun gegen Lintdorf die im 2. Halbfinale gegen den späteren Meister aus Nordhausen den kürzeren zogen. Hier zeigte Schwaig insgesamt nochmal eine sehr gute Leistung, nachdem der 1. Satz mit 25:18 deutlich gewonnen wurde und auch im 2. Satz bereits eine Führung von 20:17 vorlag reichte es nicht zum 3. Platz. Lintdorf wurde immer stärker und bei Schwaig schlichen sich viele Eigenfehler ein. Lintdorf siegte noch mit 26:24 und 15:11 und holte sich Bronze. Trotz der Enttäuschung die den Tag über anhielt war es eine gute Leistung überhaupt so weit gekommen zu sein. Beide Zirndorfer gehörten zu den Leistungsträgern im Team und zeigten über 2 Tage das Sie zu den besten Senioren im Volleyball in ihrer Altersklasse gehören.

#### Petrus war ein Volleyballer!

#### Wanderung der Volleyball-Freizeitgruppe 2

Die Freizeitgruppe 2 der Volleyball-Abteilung hatte sich heuer als Termin für die alljährliche Wanderung den 02.06.2011 (Christi Himmelfahrt) ausgesucht. Ohne vorher genau zu wissen, wohin es diesmal geht, sagten fast alle ihre Teilnahme zu. Da auch noch wie

Fußball Weltmeisterschaft der Frauen  
**WIR FEUERN AN! 2011**

Mitspielen, tippen, gewinnen: [www.vogel-sanitaertechnik.de](http://www.vogel-sanitaertechnik.de)

△ Kundendienst  
 △ Heizung  
 △ Bäder  
 △ Solar

**HEINZ VOGEL**  
**Sanitär - Heizung**  
 Beratungswelt  
 auf unserer Homepage

Inf. Norbert Vogel

Heinz Vogel  
 Heimgartenstraße 21  
 90513 Zirndorf

**Pröschel  
 & Nagel** GmbH

Stuckunternehmen  
 Seit 1909  
 ZIRNDORF – NÜRNBERG  
 Telefon 60 60 30



jedes Jahr Partner, Verwandte und Freunde der "aktiven" Spieler ihre Teilnahme zusagten, konnte man einen Bus chartern und damit als Ziel aufseß Brauereienweg auswählen. Diese Gegend ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln so gut wie nicht zu erreichen, aber wenn man schon da ist, sollte man alle Biere probieren und danach natürlich nicht mehr Auto fahren. Zusammen mit unserem Abteilungs-Vorstand Jörg Schreiner mit Frau und dem Mitgründer der Volleyball-Abteilung Rolf Hummelmann mit Frau und Tochter konnten letztendlich 36 Erwachsene und 3 Kinder zum Ausflug begrüßt werden.

Nachdem es am Mittwoch noch geregnet hatte und es kalt war hatte uns Petrus (er war bestimmt mal Volleyballer!) für Donnerstag das beste Wanderwetter geschenkt. Pünktlich (wie auch zum Volleyball) waren alle an den 3 Zusteigestellen Gymnasium Oas, TSV-Halle und U-Bahn-Station erschienen und die Fahrt konnte losgehen. Nach anfänglich bedecktem Himmel, rissen die Wolken in Forchheim (dem Tor zur Fränkischen Schweiz!) auf und die Sonne ließ bereits im Bus die gute Laune steigen. Vorbei am Walberla (unserem Wanderziel vor zwei Jahren), der Vexierkapelle in Reifenberg und an Pretzfeld (dem Kirschen-Anbaugebiet) ging die Fahrt über Ebermannstadt, Gasseldorf und Heiligenstadt an der Burg Greifenstein vorbei Richtung Aufseß.

Am Fuße der Burg Unteraufseß begann unser "Himmelfahrts-Kommando" auf dem Brauereienweg mit vier zu besuchenden Brauereien. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto kam die Gruppe nach einem kurzen Blick in den Hof des Schlosses in Bewegung und zwar in einem für alle machbarem Tempo. Entlang der Aufseß, dem namengebenden Bach des Tales, wurde die landschaftlich schönste Strecke des Rundweges in Angriff genommen. Sie führt von Aufseß durch eine Allee von mächtigen Laubbäumen und durch das satte Grün der Wiesen an der Aufseß, vorbei an Schloss Oberaufseß nach Neuhaus, dem Ort der Mittagspause. Dank Essens-Vorbestellung im Hotel/Pension "Zum Mühlengrund" konnten sich alle Teilnehmer ohne lange Wartezeit an Speisen wie Schäufelra, Gansbrust, Sauerbraten, Forelle, Schnitzel usw. für den weiteren Weg stärken.

Nach dem Essen führte der Weg über den Berg von Neuhaus mit Blick auf das Dorf und den "Himmelssteuberer" (ein freistehender Kletterfelsen) und nach einer kurzen Kirchen-Besichtigung wieder zurück ins Tal, wo einige unserer Leute, die den "schwereren" Weg über den Berg meiden wollten, auf uns warteten. Nach ein paar Minuten staunenden Blickes auf die Kletterer am Felsen ging es dann weiter nach Sachsendorf, welches bekannt ist durch die urtümliche Brauerei Stadter wo noch heute nach alter Tradition Bier gebraut wird. Die meisten ließen es sich nicht nehmen, im Wirtsgarten eine "Halbe" zu probieren. Nach dem kurzen Aufenthalt ging es weiter auf den "längsten" Abschnitt des Wanderweges. Da es auf diesem Abschnitt nur Felder und Wald gibt und zudem kein Bier angeboten wird (das war natürlich die Ausrede), brachte der Bus einige, welche die kurze Route wählten, nach Hochstahl, unserem nächsten Wanderziel.

Nach etwas mehr als einer Stunde ruhigem, stressfreiem Laufen erreichten wir die Brauerei Reichhold in Hochstahl. Wie schon in Sachsendorf waren fast alle Tische und Bänke der Brauerei von Wanderern und "Vatertags-Männern" belegt. Aber die guten Beziehungen zum Wirt halfen, auch dieses kleine Problem mit drei zusätzlich aufgestellten Tischen zu lösen. Und wieder schmeckte das gute Bier aus eigener Brauerei (kein Wunder bei nur 1,80 € pro Halbe!). Es gab aber auch Kuchen, Kaffee und Eis (für die Damen). Nach ca. einer Stunde mussten die inzwischen recht redseligen Gespräche abgebrochen werden um das nächste Ziel anzugehen.

Die landläufig weitbekannte Kathi-Bräu in Heckenhof (auch bekannt durch den täglichen Motorradfahrer-Treff) wäre die nächste Station gewesen. Aber nach nur 2 km sollte nicht schon wieder eine größere Pause eingelegt werden, so dass der Wirtshof und der Biergarten nur durchquert werden sollte. Doch angeregt durch eine Blaskapelle aus der Rhön und durch den Anblick des dunklen Bieres vom Fass in den Gläsern blieben doch einige für eine "Steh-Halbe" hängen (der Biergarten war natürlich auch hier brechend voll), derweil der Rest unserer Wanderer die vielen Motorräder aller Kategorien und Klassen begutachten konnte.

Weiter ging es nun auf die letzte Strecke nach Aufseß. Nach einem letzten Blick vom Berg auf das Dorf mit seinem Schloss Unteraufseß und nach nochmals einem Gruppenbild (weil: vorher - nachher!!) durfte natürlich eine letzte Einkehr in der Brauerei Rothenbach (auch Hotel Sonnenhof genannt) als 4. der Brauereien nicht fehlen. Glücklicher Weise bekamen auch hier alle einen Platz im schönen Biergarten, der von der Aufseß durchquert wird. Obwohl die Wanderung kein Gewalt-Marsch war, hatten auch hier schon wieder alle Hunger und Durst. So wurde auch dieses kupferfarbene Bier reichlich probiert und dabei über den Geschmack der Biere der 4 Brauereien fachmännisch diskutiert.

Der Bus stand pünktlich um 19:30 für die Heimfahrt bereit und alle waren, wie schon den ganzen Tag, pünktlich da. Hervorzuheben ist noch, dass alle Teilnehmer (von 4 Jahre bis 71 Jahre) die Strecke ohne größere Fuß-Schwierigkeiten meisterten und keine Alkohol-Ausfälle oder sonstige Querelen zu verzeichnen waren!

Zufrieden und etwas müde ging es mit dem Bus vorbei an den Sehenswürdigkeiten (diesmal von der anderen Seite!) zurück nach Zirndorf, wo bei der Verabschiedung von mehreren Teilnehmern signalisiert wurde, nächstes Jahr gerne wieder beim Ausflug der Freizeit 2 - Volleyballer dabei sein zu wollen.

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### den Ehrenmitgliedern

29.07.	Fichte Heinz	84.
29.07.	Hirn Hans	78.
03.08.	Fleischmann Ernst	71.
13.09.	Gesell Hans	71.

### den Mitgliedern

16.07.	Hanslbauer Fabian Steiner Hilde	28.07.	Kessler Peter Wielopolski Jan
17.07.	Azner Nicole Bayerlein Karl	29.07.	Shaffar Emily Wierzchowski Jens
18.07.	Klose Uwe Pfrengle Svenja Wielopolski Waclaw	30.07.	Glufke Tobias Schrenk Martin Seibold Simone
19.07.	Swierzy Marco Weinhold Steffen	31.07.	Eckert Kerstin
20.07.	Birngruber Gerhard Hönisch Daniel	01.08.	Bergner Jörg Kägeler Christian Schmidt Ulrike
21.07.	Bartz Laurenz Bartz Silvan Behounek Michael Vogel Petra	02.08.	Roth Gernot
22.07.	Baierlein Christa Gloger Natalie Gräf Gerhard Hörlein Marco Rienerth Marc	03.08.	Müller Eugen
23.07.	Bildt Thomas Hummelmann Peter-Axel Studtrucker Hans Ungerer Klaus	04.08.	Güttler Sven Romeis Hans
24.07.	Hedrich Ulrike Seiferth Klaus-Dieter Shaffar Eva	05.08.	Beck Hilde Christmeier Sascha Rehlinger Pia Ruhs Bernd Wagner Norbert
25.07.	Elzemann Peter Angermann Reinhard	06.08.	Mayer Dominik
26.07.	Hann Wilfried Maschauer Sabine Traumer Günther	07.08.	Boetticher Gerd Könighaus Rainer
27.07.	Angene Gisela Beck Carsten Pfersching Matthias	08.08.	Bergmann Gabriele Sattler Bernd
28.07.	Birthelmer Oliver Dannenberg Jörg	09.08.	Adler Stephanie Bollmann Jörg Drassner Walter Stamminger Katharina
		10.08.	Hufnagel Marianne Krummrei Steffen Schielein Vera Vogel Steffen
		11.08.	Klingl Robert Kocher Oliver

11.08.	Kriegmeier Florian	01.09.	Grüner Martina Klein Christel Pafel Timo Ranke Maik
12.08.	Lehner Monika Schweiger Gabi	02.09.	Meier Michael Praml Ludwig M.
13.08.	Schmidt Peter	03.09.	Finsterer Kay Matthes Sven Christian Schramm Christian
14.08.	Frankowski Maximilian Kovacevic Sascha	04.09.	Hauer Nadina Nicole
15.08.	Benitez Antonio	04.09.	Luber Julian
16.08.	Schellenberger Horst Ullrich Rudolf	05.09.	Kunz Michael Pohl Franz Schmidt Dominik
17.08.	Feifel Ludwig	06.09.	Berdich Volker Danzberger Karlheinz Horst Franz Ristic Marko
18.08.	Eberlein Dieter Förster Stefan Kotschenreuther Heinz Küffner Martin Schmidt Gottfried	07.09.	Erlenbach Robert
19.08.	Bayer Ulrike Krypczyk Ramon Rappsilber Jörg Wendt Peter	08.09.	Franz Ursula Kampic Josip
20.08.	Onic Elke	09.09.	Hümbs Lukas Rühl Brigitte Rühl Manfred
21.08.	Heyer Wolfgang Salwender Marcel	10.09.	Pohl Jan
22.08.	Brehm Walter Despineux Heinz Murariu Brunhilde	11.09.	Oenning-Mosandl Ruth
23.08.	Roth-Hanel Susanne Seidel Gerhard	12.09.	König Peter Parth Tim
24.08.	Frötschl Inge Götz Laura König Peter Stingl Ralf	13.09.	Hirsch Marianne Wanner Michael Warren Christopher
25.08.	Bräutigam Rio Deininger Christian	14.09.	Häfner Dominik Matuschowitz Thomas Naser Stefan Peter Georg Pintschovius Marc Wambach Adrian
26.08.	Sommer Peter W.	15.09.	Ostertag Michael Sen Weber Ruth
27.08.	Engelhardt Hannelore		
28.08.	Weiß Bernd		
29.08.	Bodem Thomas Pronm Andrea Shaffar Ulrike		
30.08.	Pfrengle Ina Schmidt Günter Seller Christine		
31.08.	Moser Andreas Wenkryn Walter		

Redaktionsschluss für September: 21.08.2011

e-mail: [skiclub@tsv-zirndorf.de](mailto:skiclub@tsv-zirndorf.de) [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)